

Aus den Cuxhavener Nachrichten vom 24. Juni 2010:

## Drei Putzfrauen auf Abwegen

Viel Beifall im Tanzboden für Programm: „Die Feudalen kommen in Mode“

**CUXHAVEN.** Das komische Trio „Die Feudalen“ spielte in diesen Tagen dreimal vor ausverkauftem Reihen im Tanzboden und überzeugte mit liebenswerter Komik und unerschöpflicher Energie.

Die drei Reinigungsfachkräfte der besonderen Art unterhielten ihr Publikum schon in der Einlasssituation: Ob Sprühstärke oder Wäschefaltbretter, die lautstarken Putzkräfte sinnierten selbst über den Sinn bzw. Unsinn von Eukalyptusbombons.

Witzige Schattenspiele, Gesangseinlagen, die Einbeziehung des Publikums und unermüdlicher körperlicher Einsatz der

Schauspielerinnen wurden durch die Regie der seit zwölf Jahren vor Ort tätigen Theaterpädagogin Andrea Nahrstedt-Betzler zu einer gelungenen Gesamtkomposition.

Dreh- und Angelpunkt der Produktion „Die Feudalen kommen in Mode“ ist eine total missverständliche Zeitungsanzeige, die die drei Putzfrauen in „das Mercedes der Kaufhäuser“ verschlägt. Beim Hineinpresse in die italienischen Kleinstgrößen der gehobenen Preisklasse, verwickelten sich die Feudalen in dramatisch-komische Auseinandersetzungen. Der Höhepunkt dieses gewollten Einkaufs ist die Erkenntnis, dass we-

der ein Traummann noch ein Job von dieser Anzeige erwartet werden kann. Auf der Suche nach dem Glück und den Antworten auf die großen Fragen des Lebens wurden Imke Tiedemann, Anke tom Suden und Andrea Prieß zu den besten Freundinnen der Zuschauer.

Spontan wurde ein Fanclub gegründet. Prägend für die Gesamtwirkung war das liebevoll gestaltete Ein-Zimmer-Theater und das gute Zusammenspiel der Schauspielerinnen, die bei den Vorstellungen von der überzeugenden Stina Heins als „Frollein Rosenkranz“ unterstützt wurden. (n/p)



**Drei Putzfrauen auf Abwegen:** Imke Tiedemann, Anke tom Suden und Andrea Prieß (von oben).

Foto: Heike Schwöbel